

An die Mitglieder und  
stellvertretenden Mitglieder  
des Gesundheitsausschusses  
und der Krankenhausausschüsse 1 - 4

Köln, 14.01.2016  
Frau Groeters  
Fachbereich 81

**Gesundheitsausschuss mit den**

**Krankenhausausschüssen 1 - 4**

**Freitag, 29.01.2016, 9:30 Uhr**

**Köln-Deutz, Horion-Haus, Rhein/Ruhr/Erft**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **8.** Sitzung des Gesundheitsausschusses, die als Informationsveranstaltung "Neues Entgeltsystem in der Psychiatrie - Wo geht die Reise hin?" mit den Krankenhausausschüssen 1 - 4 durchgeführt wird, lade ich - wie mit Schreiben vom 04.12.2015 angekündigt - herzlich ein.

Während der Sitzung sind Sie telefonisch zu erreichen unter Tel. Nr.: 0221/809-6011.

**T a g e s o r d n u n g**

**Öffentliche Sitzung**

**Beratungsgrundlage**

1. Das Programm der Informationsveranstaltung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer.

Mit freundlichen Grüßen  
Die Vorsitzende

S c h u l z

## Anreise

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

DB: Bahnhof Köln Messe/Deutz  
Bus: Linie 150  
Haltestelle „Bahnhof Deutz / Messe“  
Straßenbahn: Linie 1, 7 und 9  
Haltestelle Deutzer Freiheit

### Mit dem PKW

Über den Autobahnring Köln bis AK Köln-Gremberg zur östlichen Zubringerstraße (L124) und Opladener Straße nach Köln-Deutz  
Über den Autobahnring Köln bis AK Köln-Ost, über die Stadtautobahn B55a bis zur Anschlussstelle Pfälzischer Ring/Messe, über Pfälzischer Ring und Deutz-Mülheimer-Straße nach Köln-Deutz  
Über die A 57 bis zur Inneren Kanalstraße, über die Zoobrücke zur Anschlussstelle Pfälzischer Ring/Messe, über Pfälzischer Ring und Deutz-Mülheimer-Straße nach Köln-Deutz

Horion-Haus, Hermann-Pünder-Str. 1, Köln-Deutz



## Referentinnen und Referenten

*Günter van Aalst*  
Leiter der Techniker Krankenkasse in NRW

*Prof. Dr. Arno Deister*  
Chefarzt, Klinikum Itzehoe

*Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Gaebel*  
LVR-Klinikum Düsseldorf

*Matthias Mohrmann*  
Mitglied des Vorstandes AOK Rheinland/Hamburg

*Urban Roths*  
Deutsche Krankenhausgesellschaft, Berlin

*Reinhard Schaffert*  
Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus, Siegburg

*Margret Schulz*  
Vorsitzende des LVR-Gesundheitsausschusses

*Stefan Thewes*  
Fachbereichsleiter  
LVR-Fachbereich Wirtschaftliche Steuerung

*Michael van Brederode*  
Vorstandsvorsitzender  
LVR-Klinik Düren

*Martina Wenzel-Jankowski*  
LVR-Dezernentin  
LVR-Dezernat Klinikverbund und Verbund  
Heilpädagogischer Hilfen



Foto: Matthias Jung

## Einladung

Das Pauschale Entgeltsystem Psychiatrie und Psychosomatik (PEPP) gem. § 17d KHG bewegt die Beteiligten der psychiatrischen Versorgung sehr. Mit der PEPP-Entgeltverordnung 2016 liegt bereits der vierte Entgeltkatalog vor. Nach der aktuellen Gesetzeslage ist das System ab 2017 verbindlich von allen psychiatrischen Kliniken einzuführen. Rd. 24% aller psychiatrischen Kliniken und Fachabteilungen haben das neue Entgeltsystem bereits eingeführt. Damit liegen nicht nur Vermutungen über die Wirkungen des Systems vor, sondern bereits praktische Erfahrungen in der Anwendung einer pauschalierenden Abrechnung. In dieser Fachtagung sollen deswegen die Auswirkungen des neuen Systems auf die psychiatrische Versorgung vorgestellt und diskutiert werden.

Im zweiten Teil liegt der Schwerpunkt auf der Frage: „Welche Alternativen gibt es zum PEPP-System?“ Das Bundesministerium für Gesundheit hat hierzu Mitte 2015 einen strukturierten Dialog für die Weiterentwicklung des Entgeltsystems angestoßen. In diesem Zusammenhang haben 17 psychiatrische Fach- und Berufsverbände mit dem „Budgetbasierten Entgeltsystem“ ein einheitliches Alternativmodell vorgelegt. Auf dieser Basis soll der strukturierte Dialog fortgeführt werden. Auch im Rahmen von Modellvorhaben nach § 64b SGB V wurden Ansätze für die Weiterentwicklung von psychiatrischen Versorgungssystemen entwickelt, die wiederum Impulse für die Weiterentwicklung eines sektorübergreifenden Entgeltsystems geben können.

Wir sind sehr gespannt auf die gemeinsame Diskussion zum Neuen Entgeltsystem in der Psychiatrie und Psychosomatik sowohl aus Klinik- als auch aus Kostenträgersicht. Über eine rege Teilnahme von vielen verschiedenen Beteiligten an der psychiatrischen Versorgung im Rheinland freuen wir uns deshalb sehr!

**Prof. Dr. Jürgen Wilhelm**  
Vorsitzender der  
Landschaftsversammlung  
Rheinland

**Ulrike Lubek**  
Direktorin des  
Landschaftsverbandes  
Rheinland

## Tagungsprogramm

**09:00 Begrüßungskaffee**

**09:30 Einführung**  
*Margret Schulz*

**09:40 PEPP - Stand der Systementwicklung**

**Der PEPP-Entgeltkatalog 2016**  
*Reinhard Schaffert*

**PEPP – Gesetzlicher Auftrag und Umsetzung**  
*Urban Roths*

**PEPP – Entgeltsystem – Mehr Wunsch als Wirklichkeit?**  
*Michael van Brederode*

**11:30 Pause**

**12:00 Alternativmodelle / Modellvorhaben**

**PEPP-System und Alternativen**  
- **Aus Sicht der AOK Rheinland/Hamburg**  
*Matthias Mohrmann*  
- **Aus Sicht der Techniker Krankenkasse**  
*Günter van Aalst*

**Das budgetorientierte Entgeltsystem als Alternative zu PEPP!?**  
*Prof. Dr. Arno Deister (angefragt)*

**Bedarfsorientierte Behandlung psychischer Erkrankungen – ein modulorientiertes Entgeltsystem in der Umsetzung**  
*Univ.-Prof. Dr. Gaebel / Stefan Thewes*

**Fazit / Verabschiedung**  
*Martina Wenzel-Jankowski*

**14:00 Ende der Veranstaltung**

## Organisation

### Veranstalter

Landschaftsverband Rheinland (LVR) 50663 Köln  
[www.lvr.de](http://www.lvr.de)

### Tagungsort

Landschaftsverband Rheinland  
Horion-Haus / Raum Rhein  
Hermann-Pünder-Str. 1  
50679 Köln-Deutz

### Allgemeine Informationen

Es wird keine Tagungsgebühr erhoben.  
In der Pause stehen Getränke und ein Mittagsimbiss kostenfrei bereit.  
Die Zahl der Teilnehmenden ist aus Brandschutzgründen begrenzt.  
Der Veranstaltungsort ist für rollstuhlfahrende Menschen zugänglich  
Unterstützungsbedarfe können bei der Anmeldung angegeben werden.

### Anmeldung bis zum 22. Januar 2016

unter Angabe von Name, Vorname, Institution und Postanschrift  
per Mail an  
[birgit.busch@lvr.de](mailto:birgit.busch@lvr.de) oder  
per Fax an 0221/809-3951

### Information und Rückfragen

Dorothee Hionsek, Tel. 0221/809-3952  
E-Mail: [dorothee.hionsek@lvr.de](mailto:dorothee.hionsek@lvr.de)

Stefan Thewes, Tel. 0221/809-6631  
E-Mail: [stefan.thewes@lvr.de](mailto:stefan.thewes@lvr.de)